
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1852

Beratungsfolge:

Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss
Rat der Gemeinde Swisttal

Termin

20.11.2019
03.12.2019

Entscheidung

Vorberatung
Entscheidung

Öffentl.

Ö
Ö

Tagesordnungspunkt:



Ausbau der Warnsysteme im Gemeindegebiet Swisttal (Warnkonzept)

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss empfiehlt dem Rat, das vorgelegte Konzept zum Ausbau der Warnsysteme im Gemeindegebiet Swisttal (Warnkonzept) zu beschließen und die für die Umsetzung benötigten Haushaltsmittel bei den nächsten Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2019 über den Ausbau der Warnsysteme im Gemeindegebiet Swisttal beraten und den Beschluss gefasst, ein Gesamtkonzept für die Ortsteile Buschhoven, Heimerzheim und Odendorf zu erarbeiten.

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma das nachstehende Warnkonzept für die drei vorgenannten Ortsteile erstellt. Dieses sieht konkrete Maßnahmen zur Erreichung einer möglichst vollflächigen Abdeckung vor.

Ausbau der Warnsysteme im Gemeindegebiet Swisttal (Warnkonzept)

Buschhoven

Um die Beschallungslücken im Ortsteil Buschhoven zu schließen, wird auf dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses „Am Fienacker“ eine kleine Sirenenanlage (SES 600) installiert. Die neben der Turnhalle („Dietkirchenstraße“) befindliche Bestandssirene bleibt erhalten.

Heimerzheim

Der Ortsteil Heimerzheim verfügt derzeit über zwei Sirenen, die sich auf der Swistbachschule und dem Alten Kloster befinden.

Die Überprüfungen haben ergeben, dass der Ortsteil Heimerzheim mit einer Sirenenanlage vom Typ SES 2400 bei einem Standort auf der Georg-von-Boeselager-Schule vollständig abgedeckt werden kann.

Die beiden Sirenenanlagen an den aktuellen Standorten könnten abgebaut und bei Bedarf an einer anderen Örtlichkeit im Gemeindegebiet einer Verwendung zugeführt werden.

Odendorf

Im Ortsteil Odendorf gibt es zwei Sirenenstandorte (Burg Odendorf und Dorfhaus Odendorf).

Die Sirene auf der „Burg Odendorf“ kann in ihrer jetzigen Form beibehalten werden. Um eine vollflächige Abdeckung zu erreichen, wird die Sirenenanlage auf dem Dorfhaus Odendorf gegen ein leistungstärkeres Exemplar vom Typ SES 1200 ausgetauscht.

In den übrigen Ortsteilen der Gemeinde Swisttal wird derzeit noch kein Handlungsbedarf hinsichtlich einer Erweiterung der Reichweite der dortigen Sirenenanlagen gesehen.

Die Materialkosten zur Umsetzung der dargelegten Maßnahmen belaufen sich nach Schätzung der Fachfirma auf ca. 25.000 €. Ein großer Anteil dieser Kosten kann über die vom Land Nordrhein-Westfalen bis längstens zum 31.12.2019 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von ca. 18.000 € abgedeckt werden.

Nach Beschluss des vorgelegten Warnkonzeptes wird die Verwaltung die Gesamtkosten (Materialkosten und Kosten für die Ausführung der erforderlichen Arbeiten) im Rahmen von konkreten Angebotsanfragen ermitteln und bei den Haushaltsplanungen ab 2021 berücksichtigen.

Die Anfrage der SPD Ratsfraktion Swisttal vom 05.11.2019 zu der dargelegten Thematik ist als Anlage beigelegt.